

**Die neue Farbigkeit in Gesundheitseinrichtungen** ist kein Selbstzweck, sondern folgt den Bedürfnissen der Nutzer und den Konzepten einer unterstützenden und heilenden Umgebung. Fürs Malerhandwerk sind Arztpraxen, Kliniken und Senioreneinrichtungen ein interessanter Auftragsbereich mit Potenzial.

# FARBEN FÜR HEILENDE UMGEBUNGEN

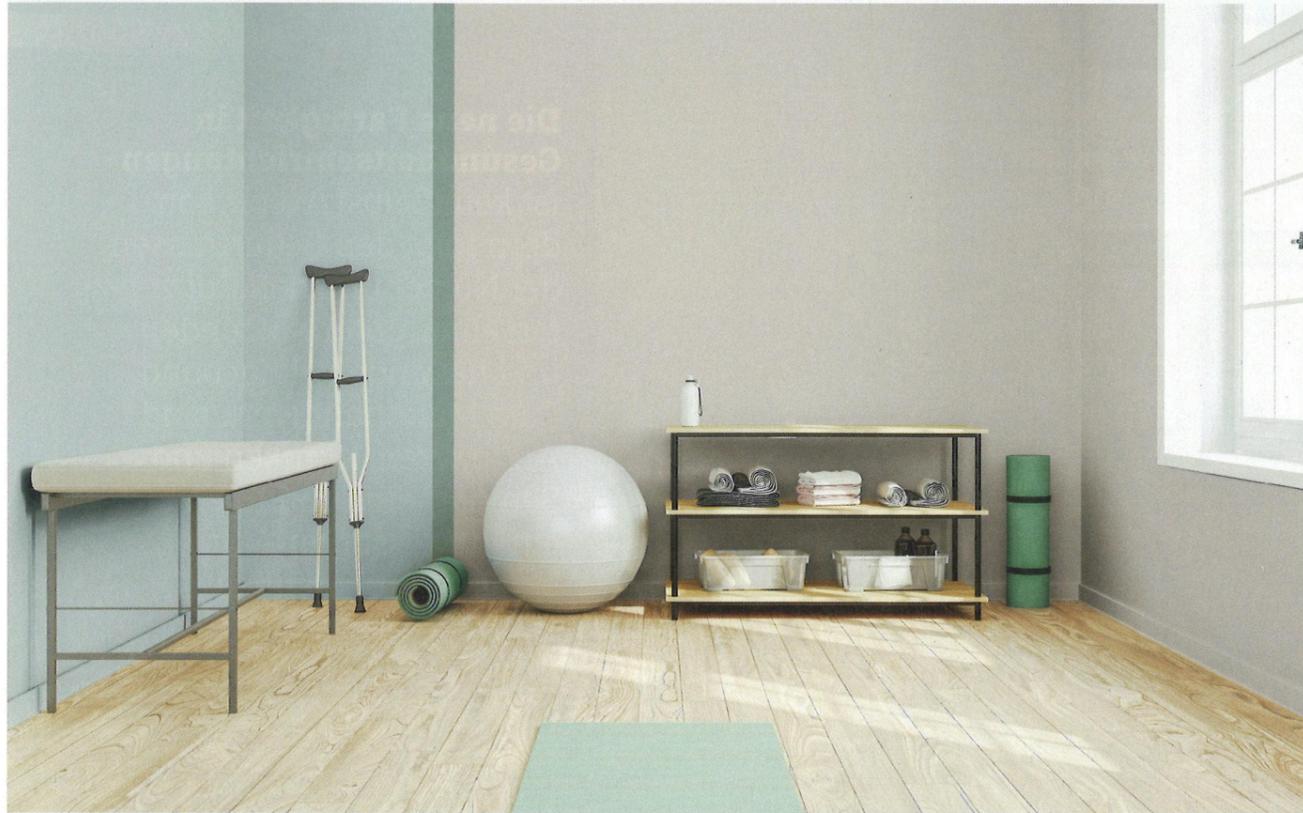


FOTO: SIKKENS

# D

Die Welt der Medizin ist geprägt von Präzision, Professionalität, Funktionalität und Rationalität. Doch darüber hinaus spielen auch Elemente wie Gestaltung, Farben und Materialien eine bedeutende Rolle im Gesundheitswesen. Das medizinische Renommee muss heute von der Infrastruktur unterstützt werden, will ein Krankenhaus, ein Pflegeheim oder auch eine Arztpraxis konkurrenzfähig sein. Patienten und ihr Wohlbefinden, aber auch das Personal in Gesundheitseinrichtungen erfreuen sich größerer Aufmerksamkeit im gestalterischen Diskurs um Gesundheitsbauten, gerade in Zeiten, in denen qualifiziertes Personal knapp werden dürfte. Ein attraktives Arbeitsumfeld soll dabei helfen, den Standortvorteil einer Einrichtung oder Praxis im Wettbewerb um die Patienten und das Personal zu sichern. Prof. Dr. Philipp Meuser, Architekt und Autor des Buches „Handbuch und Planungshilfe Arztpraxen“, macht auf ein in den vergangenen Jahren sich verändertes Gesundheitsbewusstsein insbesondere auch in der Gestaltung von Arztpraxen aufmerksam: „Sie entwickeln sich zu Beratungsinstituten für Gesundheitsfragen, was sich in der Material- und Farbgebung



**Prof. Dr. Philipp Meuser**  
Architekt und Autor

FOTO: JENNIFER TOBOLLA

### Literatur:

Philipp Meuser,  
**Handbuch und Planungshilfe Arztpraxen,**  
erw. Auflage 2016,  
ISBN 9783869223384

sowie in Lichtelementen ausdrückt, um eine beruhigende Atmosphäre zu schaffen.“ Und nicht nur das, der Patient sei laut Meuser nicht mehr nur der Kranke mit Schmerzen, sondern ein Kunde, der vom Arzt zu Fragen eines gesunden Lebens beraten werden möchte.

### Mensch und Funktion im Einklang als große Herausforderung

Für die Architektin Prof. Christine Nickl-Weller und ihren Mann Prof. Hans Nickl, die seit 1989 das Büro Nickl & Partner Architekten AG in München, Berlin und Zürich führen und auf dem Lehr- und Fachgebiet „Entwerfen von Krankenhäusern und Bauten des Gesundheitswesens“ an deutschen Hochschulen tätig sind, darf bei allem Ringen um ästhetische Qualitäten dennoch nicht vergessen werden, dass Krankenhäuser weiterhin zu den komplexesten und technisch anspruchsvollsten Bauwerken im Repertoire der Architekten gehören, die zudem stets hochflexibel auf den ewigen Wandel medizinischer Errungenschaften reagieren müssen. „Beides unter ein Dach zu bringen – Humanität bei maximaler Funktionalität – ist und bleibt für uns die große Herausforderung“, so das Architektenpaar auf dbz.de.

### Wohlbefinden, Sicherheit und Orientierung durch Farben

Die Auswahl von Farben wie auch Materialien in der Architektur beeinflusst stark die psychologische



FOTO: SIKKENS

Wirkung von Räumen. Für das Gesundheitswesen als Ganzes sind sie von ganz besonderer Bedeutung. Krankenhäuser und Arztpraxen nutzen beispielsweise Farben, um eine unterstützende und heilende Umgebung für Patienten zu schaffen und auch um das Wohlbefinden des medizinischen Personals zu fördern. Ein gut gestaltetes medizinisches Umfeld kann die Effizienz und Genesungsraten verbessern, davon ist Dipl.-Ing. Petra Gunst, leitende Innenarchitektin bei sander.hofrichter architekten GmbH, überzeugt. In zahlreichen Projekten, wie etwa dem Neubau des Krankenhauses Siloah in Hannover, hat sie ihr Wissen um die Wirkung von Farben als Mittel zur Heilung aufgegriffen. Doch welche Farben sind der Gesundheit förderlich? „In Kliniken sollten Farben verwendet werden, die eine Strahlkraft haben, den Heilungsprozess unterstützen und eine angenehme, stressfreie Atmosphäre schaffen. In einer überwiegend neutralen Umgebung schaffen Farbakzente außerdem Orientierung und Aufmerksamkeit. Dabei lässt sich die Wirkung nicht auf eine bestimmte Farbe reduzieren, sondern ein richtig angewandtes, ganzheitliches Farbkonzept kann die Psyche und Heilung positiv beeinflussen“, so die Innenarchitektin. Dabei sei das Wissen um die heilende Wirkung von Farben keineswegs neu, erklärt Farbexpertin Petra Gunst: „Das Thema Farben und ihre Wirkung beschäftigt Menschen schon seit Jahrhunderten. Farbtheorien, wie zum Beispiel die von Johannes Itten oder Johann Wolfgang von Goethe unterstreichen die Bedeutung und Wirkung von Farben auf die Psyche. Das gesamte Farbspektrum basiert auf den drei Grundfarben und jede Farbe erweckt eine andere Stimmung. Die Farbe Grün wird beispielsweise bewusst aufgrund ihrer harmonisierenden, beruhigenden Wirkung in Kliniken eingesetzt, häufig unterstützt durch Blickbezüge in die Umgebung und bepflanzte Innenhöfe. So sollen Krankenhäuser Sicherheit, Ruhe und Geborgenheit ausstrahlen.“

### Motto und Leitsystem

Neben angenehmen Farben und haptischen Materialien sei laut Prof. Dr. Philipp Meuser für Arztpraxen ein durchgängiges Motto für die Gestaltung wichtig, ebenso wie klare Beschriftungen, ein Leitsystem und auf die Innenarchitektur abgestimmte Merchandising-Artikel. „Dafür müssen nicht immer einzelne Fachleute beauftragt werden. Manchmal reichen auch kleine Details, die sich überall in der Arztpraxis



**KEIM.  
BESTE FARBE.  
BESTE  
DÄMMUNG.**



**DÄMMEN SIE LANGLEBIG,  
NACHHALTIG UND SCHÖN –**  
mit allen Vorzügen rein mineralischer Putz- und Anstrichsysteme von KEIM: Bauphysik statt Biozid. Cradle-to-Cradle zertifizierte Oberflächen. 20 Jahre Farbtongarantie. Natürlich gedämmt ist Mehrwert!



**KEIM. FARBEN FÜR IMMER.**  
www.keim.com



FOTO: TARKETT

### Die Rolle der Farben im Gesundheitswesen

Die Verwendung von Farben in der Medizin hat traditionelle Wurzeln und symbolisiert medizinische Konzepte. Allerdings wird heutzutage die Bedeutung von Farbe längst nicht nur in der Symbolik deutlich, sondern auch in der praktischen Anwendung: Weiß strahlt Reinheit und Hygiene aus, aber auch Professionalität (weißer Arztkittel). Eine grüne Umgebung fördert Ruhe und Entspannung. Ebenfalls als beruhigend empfunden wird Blau, das Angst und Stress reduzieren sowie Vertrauen vermitteln kann. Längst hat sich eine Blaugrüntönung auch in OP-Bereichen durchgesetzt, da sie nicht so rasch ermüdet, wie grelles Weiß oder mattes Grau. Und im Zentrum für Schwerstbrandverletzte in der BG Ludwigshafen hat man die Wände in den Patientenzimmern wegen der „schmerzlindernden Wirkung“ gezielt blau-grün gestrichen. Rot dagegen signalisiert Dringlichkeit (rote Lampe) und weist häufig auf Gefahren hin, die schnelles Handeln erfordern. Die Farbwahl in ärztlichen Praxen, Krankenhäusern und Pflegeheimen spielt also eine entscheidende Rolle bei der Schaffung einer unterstützenden und heilenden Umgebung für Patienten und medizinisches Personal. Neben den genannten Hauptfarben Weiß, Grün, Blau und Rot haben auch andere Farben, wie Gelb, Violett und Orange, ihre Bedeutung und Anwendungen in medizinischen Einrichtungen und können in verschiedenen medizinischen Kontexten eingesetzt werden, um die Patientenversorgung zu optimieren und das Wohlbefinden zu fördern.



**Dipl.-Ing. Petra Gunst**  
leitende Innenarchitektin  
alsh sander.hofrichter  
architekten GmbH

FOTO: SANDER.HOFRICHTER ARCHITEKTEN



**Christina Böhm**  
Geschäftsführerin beim  
SR Malereiunternehmen

FOTO: DOMINIK OCHS

wiederfinden, etwa ein wiederkehrender farbiger Punkt an der Wand, auf dem Tresen oder auf der Tür“, erklärt der Architekt. Dabei sollte sich die Gestaltung einer Arztpraxis generell nicht nur auf die Behandlungsräume konzentrieren, sondern auch auf ansprechende Gestaltung von Rezeption und Wartezimmer, um Patienten zu inspirieren und von ihren Krankheiten abzulenken.

### Gesundheitseinrichtungen mit Empathie gestalten

Die zentrale Bedeutung von Farben und Materialien auf das Wohlbefinden von Patienten und Personal in Arztpraxen, Krankenhäusern oder Senioreneinrichtung hat auch ihre Industrie erkannt und unterstützt Planer und Ausführende mit fundiertem Fachwissen. So hat das Healthcare Expertenteam des Bodenbelagsherstellers Tarkett zusammen mit einem Farbexperten einen praxisnahen Design-Guide zusammengestellt, der als Inspiration dienen und bei der Auswahl der richtigen Farben helfen soll, insbesondere für Bodenbeläge und Wände. Er enthält nützliche Ratschläge und effiziente Tipps für eine empathisch ausgerichtete Innenarchitektur bei der Gestaltung heilender Umgebungen. Jeder einzelne Bereich einer Gesundheitseinrichtung – von der Rezeption und den Fluren über das Wartezimmer und die Personalräume bis hin zur stationären sowie ambulanten Pflege – wird im Healthcare-Design-Guide genau analysiert und dargestellt.

Das Caparol FarbDesignStudio und der Bodenbelagshersteller Forbo haben zusammen wohnliche Farb-Material-Konzepte speziell für ältere Menschen entwickelt. Basierend auf Erfahrungswissen aus der Altenpflegepraxis wie auch wissenschaftlichen Erkenntnissen wurden Farbkombinationen erstellt, welche die veränderte Wahrnehmung von Menschen mit Seheinschränkungen und/oder Demenzerkrankungen berücksichtigen. Fünf Farbwelten, die von Stimmungen aus der Natur inspiriert sind, sollen Wohnlichkeit vermittelt, Anregung und Orientierung geben. Dadurch sollen Alltagskompetenzen länger erhalten, Eigenständigkeit und Wohlbefinden gefördert und der Pflegealltag erleichtert werden.

### Potenzial fürs Malerhandwerk

Die Gestaltung im Gesundheitsbereich ist auch für das Malerhandwerk ein interessanter Auftragsbereich. Darüber berichtet Christina Böhm, Geschäftsführerin beim SR Malereiunternehmen im Bayerischen Strullendorf, deren Firma seit Jahren viele Projekte im Gesundheitsbereich umgesetzt hat und umsetzt: „Im Gesundheitssektor bewegt sich aktuell sehr viel, wir spüren eine große Investitionsbereitschaft im öffentlichen wie auch privaten Bereich. Dementsprechend machen diese Projekte einen nicht zu unterschätzenden Anteil an unserem Umsatz aus“, erklärt Böhm und macht ebenfalls darauf aufmerksam, dass man mit Blick auf die Abläufe selbst nicht vergessen dürfe, dass es hier bei Renovierungen im Bestand meist um hochsensible Einrichtungen gehe, in denen teils sehr vulnerable Personengruppen untergebracht seien. Das erfordere im Vorfeld viel Planung und während der Arbeiten ein hohes Maß an Rücksicht und Einfühlungsvermögen von allen an der Baustelle beteiligten Personen. Abschließend fasst sie zusammen: „Was wir beobachten und was uns sehr freut ist, dass man in Sachen Gestaltung und Farbgebung der Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen mittlerweile weit weg ist vom schnöden Grau in Grau und sich lebensfrohen Farb- und Raumkonzepten zuwendet, die zudem auch noch speziellen Funktionen wie etwa der Orientierung von kognitiv eingeschränkten Patienten dienen. Solche Aufträge umzusetzen macht einfach Spaß.“

Alexandra Nyseth



FOTO: TARKETT

## ENERGETISCHE BODENSANIERUNG GEWÜNSCHT?

MAPEI bietet Systemlösungen für den nachträglichen Einbau von Fußbodenheizungen



www.mapei.de